



	Stadttheater / Wilhelmshaven	TheOs / Wilhelmshaven	Spielgebiet
<b>03</b> Sonntag <b>01</b>	Stadttheater / 15.30 Uhr / Abo N, VB N + fr. Verk. Einführung im Oberen Foyer um 15.15 Uhr Bertolt Brecht / Musik von Paul Dessau <b>MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER</b> zum vorletzten Mal		
Montag <b>02</b>	Radio Jade / 18.00 Uhr / Frequenz 87,8 <b>LAMPENFIEBER</b> Das Magazin der Landesbühne		Leer / Theater an der Blinke / 19.30 Uhr Bertolt Brecht / Musik von Paul Dessau <b>MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER</b>
Donnerstag <b>05</b>	Öffentliche Hauptprobe		
Freitag <b>06</b>	Stadttheater / 19.00 Uhr / Eintritt 9 € nach Friedrich Schiller / 15+ <b>DIE JUNGFRAU VON ORLEANS</b>	TheOs / 20.00 Uhr / freier Verkauf <b>Die Trommel</b> Gastspiel mit Hellmann & Denker	Sibylle Hellmann und Thomas Denker entführen mit dem Programm „Die Trommel“ in das Berlin der 1920er Jahre. Sie präsentieren <b>Chansons, Gedichte und Texte von Kurt Tucholsky</b> – dem deutschen düsterster und zugleich lustigster, gelegentlich aber auch albernster Prophet. //
Samstag <b>07</b>	<b>Premiere</b> Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo P + fr. Verk. Einführungsgespräch im Oberen Foyer um 19.30 Uhr nach Friedrich Schiller / 15+ <b>DIE JUNGFRAU VON ORLEANS</b> Anschließend Premierenfeier im Oberen Foyer		
Dienstag <b>10</b>			Esens / Theodor-Thomas-Halle / 19.30 Uhr nach Friedrich Schiller / 15+ <b>DIE JUNGFRAU VON ORLEANS</b>
Mittwoch <b>11</b>		TheOs / 20.00 Uhr / freier Verkauf Katja Brunner <b>GEISTER SIND AUCH NUR MENSCHEN</b>	
Donnerstag <b>12</b>			Norden / Weiterbildungszentrum / 19.30 Uhr Katja Brunner <b>GEISTER SIND AUCH NUR MENSCHEN</b> Neumünster / Theater in der Stadthalle / 20.00 Uhr nach Friedrich Schiller / 15+ <b>DIE JUNGFRAU VON ORLEANS</b>
Freitag <b>13</b>	Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo E, VB D + fr. Verk. Tim Fischer & Band <b>ZEITLOS</b> Restkarten		
Samstag <b>14</b>	Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo VB G + fr. Verkauf Einführung im Oberen Foyer um 19.45 Uhr nach Gerhart Hauptmann von Ewald Palmethofer <b>VOR SONNENAUFGANG</b> zum letzten Mal		
Sonntag <b>15</b>	Stadttheater / 17.00 Uhr / freier Verkauf <b>Klassik &amp; Energie für 100 Jahre</b> Jubiläumskonzert von GEW Wilhelmshaven		
Dienstag <b>17</b>			Weener / Oberschule / 19.30 Uhr nach Friedrich Schiller / 15+ <b>DIE JUNGFRAU VON ORLEANS</b>
Mittwoch <b>18</b>			Aurich / Stadthalle / 19.30 Uhr nach Friedrich Schiller / 15+ <b>DIE JUNGFRAU VON ORLEANS</b>
Donnerstag <b>19</b>	Öffentliche Hauptprobe Stadttheater / 19.00 Uhr / Eintritt 9 € Lothar Trolle <b>HERMES IN DER STADT</b>		Wittmund / Aula Brandenburger Str. / 19.30 Uhr nach Friedrich Schiller / 15+ <b>DIE JUNGFRAU VON ORLEANS</b>
Freitag <b>20</b>		TheOs / 20.00 Uhr / freier Verkauf Katja Brunner <b>GEISTER SIND AUCH NUR MENSCHEN</b>	Jever / Theater am Dannhalm / 20.00 Uhr nach Friedrich Schiller / 15+ <b>DIE JUNGFRAU VON ORLEANS</b>
Samstag <b>21</b>	<b>Premiere</b> Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo P + freier Verkauf Einführungsgespräch im Oberen Foyer um 19.30 Uhr Lothar Trolle <b>HERMES IN DER STADT</b> Anschließend Premierenfeier im Oberen Foyer		
Sonntag <b>22</b>		<b>Premiere</b> TheOs / 15.00 Uhr / freier Verkauf Die Silbermöwen präsentieren <b>DIE SUCHE DER VÖGEL</b>	<b>Im Reich der Vögel herrscht große Unsicherheit.</b> Jeder ist des anderen Feind. Der Wiedehopf hält das nicht mehr aus und fordert die Vögel auf, sich auf die Suche nach ihrem wahren König, dem Simurgh, zu begeben. Die anfängliche Begeisterung weicht rasch dem Zweifel, ob sich die Mühen dieser langen Reise auch wirklich lohnen. Die Vögel finden Ausreden, denen der Wiedehopf mit Gelächern begegnet, die die Ängste zerstreuen. Und es beginnt eine aufregende Reise durch eine Wüste und sieben Täler zu Wahrheit, Selbsterkenntnis und dem Glauben an die eigene Kraft. Regie: Frank Fuhrmann / Musik- und Regieassistent: Maïke Ammen / mit: Jule Becker, Frank Fuhrmann, Klaus-Dieter Jönck, Vera Petarus, Helga Pöstges, Veronika Ramien, Ilse Siefke, Werner Stellmacher, Ivonne Teuber, Gerhard v.d. Veen, Ilona v. Schöning //
Montag <b>23</b>		TheOs / 20.00 Uhr / freier Verkauf Heinrich von Kleist <b>AMPHITRYON</b>	
Dienstag <b>24</b>			Emden / Neues Theater / 19.30 Uhr Bertolt Brecht / Musik von Paul Dessau <b>MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER</b>
Mittwoch <b>25</b>	Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo E, VB B/D + fr. Verk. Einführung im Oberen Foyer um 19.45 Uhr nach Friedrich Schiller / 15+ <b>DIE JUNGFRAU VON ORLEANS</b>		Leer / Theater an der Blinke / 19.30 Uhr Katja Brunner <b>GEISTER SIND AUCH NUR MENSCHEN</b>
Donnerstag <b>26</b>	Stadttheater / 20.00 Uhr / freier Verkauf Joe Masteroff / Fred Ebb / John Kander <b>CABARET</b> Zusatzvorstellung		
Freitag <b>27</b>	Stadttheater / 20.00 Uhr / freier Verkauf <b>Magie der Travestie</b> Gastspiel Stadtbibliothek / 10.00 Uhr / geschl. Veranstaltung <b>VORLESESTUNDE</b> mit Jördis Wölk In Kooperation mit der Stadtbibliothek. Mit freundlicher Unterstützung von Soroptimist International, Club Wilhelmshaven	TheOs / 20.00 Uhr / freier Verkauf Yasmina Reza <b>DER GOTT DES GEMETZELS</b>	<b>Happy Birthday! Die theaterfabrik wird 10 Jahre alt!</b> <b>anna-lena.rose</b> oder kein Wunder, dass sie seit vielen Jahren so beliebt ist – mit Theaterprofilis eine Woche lang in den Osterferien Theater spielen, tanzen und Radio machen – wer möchte da nicht dabei sein? Alle Infos über das genaue Angebot findet ihr in unserem theaterfabrik-Flyer, der unter anderem bei uns im Theater und der vhs ausliegt! 30. März bis 3. April 2020, Teilnahmegebühr 15 € (inklusive Mittagessen). Anmeldeschluss ist der 6. März. Eine Kooperation der Julabü mit der jungen vhs, der Grundschule Rheinstraße und Radio Jade. //
Samstag <b>28</b>		TheOs / 20.00 Uhr / freier Verkauf Katja Brunner <b>GEISTER SIND AUCH NUR MENSCHEN</b>	
Sonntag <b>29</b>	Christus- u. Garnisonkirche / 18.00 Uhr / Eintritt frei! <b>TheaterKirche zu</b> <b>DIE JUNGFRAU VON ORLEANS</b>		
Montag <b>30</b>	Stadttheater / 20.00 Uhr / freier Verkauf Agatha Christie <b>DIE MAUSEFALLE</b> Zusatzvorstellung		
Dienstag <b>31</b>	Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo H, VB F + fr. Verk. Einführung im Oberen Foyer um 19.45 Uhr nach Friedrich Schiller / 15+ <b>DIE JUNGFRAU VON ORLEANS</b>		

Impressum / Herausgeber: Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH, Intendant und Geschäftsführer: Olaf Strieb, Virchowstr. 44, 26382 Wilhelmshaven, Redaktion: Dramaturgie und Marketing, Gestaltung: Christoph Engeroff, Layout: Mareike Lake, Fotos: Landesbühne, Martin Becker, Volker Beinhorn, Axel Biewer / Herstellung: Brune-Mettcker Druck & Verlags-GmbH, Wilhelmshaven / Änderungen vorbehalten!



**DIE JUNGFRAU VON ORLEANS**  
Premiere am 07/03/2020  
im Stadttheater Wilhelmshaven



# Theater lebt ...!



**Olaf Strieb** / Theaterarbeit ist ein lebendiger Prozess. Und manchmal entwickelt sich so ein Prozess anders, als man geplant hat. So hat trotz intensiver Zusammenarbeit das Auftragswerk UND IN DER FERNE JERUSALEM von Lothar Trolle nicht die Gestalt angenommen, die eine Umsetzung für die Bühne möglich macht. Weil wir aber die Arbeit mit dem Autor Lothar Trolle fortsetzen wollen, wird am 21. März sein Stück HERMES IN DER STADT Premiere haben. Oberspielleiter Sascha Bunge und den Autor verbindet ein langer gemeinsamer Arbeitsprozess: Diese Inszenierung wird Sascha Bunges neunte Arbeit mit einem Stück von Trolle sein.

Um Leben heute geht es in der Julabü, wenn nach Schillers JUNGFAU VON ORLEANS am Beispiel einer sehr alten Geschichte herausgefunden werden soll, an welche Held\*innen wir heute glauben.

Und manchmal soll man ja feiern, um das Leben zu spüren: zum Beispiel am 20. März den Internationalen Kinder- und Jugendtheatertag und am 27. März den Welttheatertag! Ob dann oder irgendwann anders: Ich hoffe, wir treffen uns in einer Vorstellung, um gemeinsam das Leben und das Theater zu feiern.

In diesem Sinne,  
Ihr

Zusatztermine!  
CABARET  
26/03/2020 20<sup>00</sup> Uhr  
DIE MAUSEFALLE  
30/03/2020 20<sup>00</sup> Uhr  
Karten sichern!

## Premiere

### Lothar Trolle HERMES IN DER STADT

Premiere 21/03/2020  
Stadttheater Wilhelmshaven

Regie: Sascha Bunge / Bühne & Kostüme: Angelika Wedde / mit: Stefan Faupel, Sven Heiß, Ramona Marx, Amelie Miloy, Helmut Rühl, Leontine Vaterodt, Robert Zimmermann

„... selbst hier unter uns auserwählten hat ehrlichkeit und gerechtigkeit einen schweren stand.“

**Sibille Hüholt** / Sachlich berichten A, B und C von ihren Gelegenheitsverbrechen – Belästigungen, Einbrüche, Diebstähle. Philosophierend über die Schönheit von Sprache und Gedichte rezitierend flaniert ein gottgleicher Entführer und Vergewaltiger durch die Stadt, um sich dann widerstandslos festnehmen zu lassen. Und am Ende sagt jemand: „Und jetzt erzähle mir das Märchen von dem Kind, das an diesem Nachmittag allein in seiner Wohnung sitzt und nicht weiß, was tue ich nun vor lauter Langeweile“. Der griechische Gott Hermes ist nicht nur Bote der Götter, sondern auch Schutzpatron von Räubern und Wegelagerern. Lothar Trolle verschränkt Mythologie mit Prozessberichten und Lyrik in einem Sprachkunstwerk über Schrecken und Schönheit. Über die im Dickicht unserer Köpfe entstehende physische und psychische Gewalt. Über die Dämonen, die mit uns die Städte bewohnen. //

## Repertoire

### nach Gerhart Hauptmann von Ewald Palmethofer VOR SONNENAUFGANG

Stadttheater Wilhelmshaven

Regie: Jakob Arnold / Bühne & Kostüme: Cornelia Brey / mit: Simon Ahlborn, Angelika Bartsch, Konstanze Fischer, Aom Flury, Helmut Rühl, Jödis Wölk, Robert Zimmermann

„die Natur erinnert sich nach hinten, rückwärts eine Zukunft kennt sie nicht“



**Kerstin Car** / „Intensive Momente einer Nicht-Entwicklung (...) Dass dies in dieser Inszenierung mit fast wuchtiger Intensität funktioniert, ist der intensiven Regiearbeit ebenso zu verdanken wie der eindrucksvollen Leistung des Ensembles.“ (JeWo)

„Die große Sprachlosigkeit, die Pseudo-Kommunikation ist ein Kernthema, das durch Arnolds Inszenierung anschaulich wird (...) Da ist so viel Unausgesprochenes, wird so viel geredet, aber wenig wirklich gesagt. (...) Dieses Theaterstück sagt: So, wie ihr miteinander umgeht, seid ihr zum Scheitern verurteilt. Dass das gelingt, ist den hervorragend spielenden Schauspielern zu verdanken. (...)“ (WZ) //

## Repertoire

### Yasmina Reza DER GOTT DES GEMETZELS

TheOs Wilhelmshaven

Regie: Krystyn Tuschhoff / Bühne & Kostüme: Uta Materne / mit: Birgit von Rönn, Aom Flury, Sven Heiß, Ramona Marx

Nur noch wenige Male im TheOs!



„Zum Glück gibt es immer noch die Kunst des zivilisierten Umgangs miteinander, oder?“

# Heldin. Hexe. Heilige.

Wer war und ist Johanna von Orleans?



**Britta Hollmann** / Eine 17-Jährige in Männerkleidung und Rüstung, die behauptete, im Auftrag Gottes zu handeln, führte im Hundertjährigen Krieg in aussichtsloser Lage das französische Heer siegreich gegen die Engländer an und verhalf Karl VII. auf den französischen Thron. Das alles in einer Zeit, in der sich Frauen um Haus, Hof und Familie zu kümmern hatten und das Tragen von Männerkleidung ihnen bei Todesstrafe verboten war. Schließlich wurde sie von ihrem König fallengelassen und landete als Hexe auf dem Scheiterhaufen. Wer war diese faszinierende Frau, die Friedrich Schiller knapp 400 Jahre später in seinem Drama benutzte, um die zu seiner Zeit aktuelle Idee des Nationalstaates zu fördern und sie zu einer glühenden Patriotin machte? Was wurde und wird auf junge Frauen, die Herausragendes vollbringen, projiziert? Woran glauben wir heute? //

## Premiere

### nach Friedrich Schiller // 15+ DIE JUNGFAU VON ORLEANS

Premiere 07/03/2020  
Stadttheater Wilhelmshaven

Regie: Fanny Brunner / Bühne & Kostüme: Daniel Angermayr / Musik: Jan Preißler / mit: Aom Flury, Daniel Hölzinger, Cyril Manusch, Birgit von Rönn, Johannes Simons, Jödis Wölk



## Repertoire



# „... gelungene Premiere ...“

... im Stadttheater“

**Sibille Hüholt** / „Das Ensemble überzeugt mit starken schauspielerischen Leistungen, wobei zwei fulminante Frauenfiguren besonders hervorzuheben sind. Ramona Marx glänzt als expressiv kraftvolle Mutter Courage, die wahrscheinlich kein schlechter Mensch ist, ihre Menschlichkeit aber, wenn sie denn da ist, selten preisgibt. Umwerfend großartig spielt Mona Georgia Müller die stumme Tochter Katrin, überzeugt mit Präsenz und Emotion.“ (WZ)

### Bertolt Brecht mit Musik von Paul Dessau MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER

Stadttheater Wilhelmshaven

Regie: Sascha Bunge / Musikalische Leitung: Stefan Faupel / Bühne: Sascha Bunge & Christine Bertl / Kostüme: Christine Bertl / mit: Stefan Faupel, Sven Heiß, Jeffrey von Laun, Ramona Marx, Jan-Eric Meier, Mona Georgia Müller, Viktor Rabl, Christoph Sommer, Leontine Vaterodt

„Dass das Theaterstück am Ende vielleicht mehr Fragen aufwirft, als sie zu beantworten, (...) das Stück aber trotzdem als Parabel zur Gegenwart verstanden werden kann, ist eine Stärke dieser Inszenierung.“ (JeWo) //

# „Warum ist man eigentlich mit denen, die man am meisten liebt am wenigsten aufrichtig“

**Kerstin Car** / Da liegen sie. In ihren Wohnheimbetten vegetieren sie zum Ende ihrer Leben dahin. Und warten. Sie warten, endlich gehen zu dürfen. Von ihren Familien und der Außenwelt abgeschoben, fristen sie stumm ihr betlägriges Leben – scheinbar stumm. Denn im Innern brodelnd und sprudelt es gewaltig. Da poltern Erinnerungen, Unausgesprochenes und die Unzufriedenheit über dieses abgeschobene Dasein nur so aus ihnen heraus. Mit Wucht, Warmherzig- und Verletzlichkeit und

## Repertoire

### Katja Brunner GEISTER SIND AUCH NUR MENSCHEN

TheOs Wilhelmshaven

Regie: Catharina May / Bühne & Kostüme: Jenny Schleiff / mit: Philipp Buder, Sibylle Hellmann, Franziska Kleinert, Thomas Marx



viel schwarzem Humor lässt Katja Brunner ihre Figuren von der letzten Strecke des Lebens berichten und gibt ihnen eine nicht zu überhörende Stimme, vor der man sich besser in Acht nimmt ... //

# „Ganz großes Theater ...“

... auf der kleinen Bühne.“ (JeWo)

**Sibille Hüholt** / „Was passiert, wenn sonst niemand erkennt, wer man zu sein glaubt? Sosias, Amphitryon und Alkmene machen die schmerzliche Erfahrung, dass manchmal aus heiterem Himmel nichts mehr so ist, wie es scheint. (...) Das Spiel der Götter wird in dieser lustvollen Inszenierung zu einem wahrhaft irdischen Vergnügen.“ (WZ) „Wenn Götter und Menschen beim Ausleben ihrer Eitelkeiten heftigst miteinander kollidieren, ist das Tragik pur – und ebenso urkomisch. Bunge hat als Regisseur alle Register gezogen, und die Darsteller haben sich mit sichtbarer Inbrunst und Spiellust den nicht unerheblichen Anforderungen

## Repertoire

### Heinrich von Kleist AMPHITRYON

TheOs Wilhelmshaven

Regie: Sascha Bunge / Bühne & Kostüme: Angelika Wedde / mit: Simon Ahlborn, Stefan Faupel, Konstanze Fischer, Jeffrey von Laun, Cyril Manusch, Birgit von Rönn, Helmut Rühl



hingegen. Wie ein munteres, ineinander greifendes Zahnwerk wirkt der Handlungsverlauf, und das Vergnügen, die Rollen ideal besetzt zu sehen, ist groß.“ (JeWo) //

## KARTENVORVERKAUF UND ABOS

Service-Center im Stadttheater, Virchowstraße 44, 26382 Wilhelmshaven Telefon 04421.9401-15 Öffnungszeiten Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 11–13 Uhr Eintrittskarten gibt es auch unter [www.landesbuehne-nord.de](http://www.landesbuehne-nord.de), an den bekannten Vorverkaufsstellen wie der Tourist-Info in der Ebertstr. 110 und natürlich an der Abendkasse: Stadttheater eine Stunde vor Vorstellungsbeginn / TheOs eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

## PREISE

Stadttheater (geordnet nach Preisgruppen) Schüler\*innen, Studierende und Arbeitslose erhalten 50% Ermäßigung.

28,20 €	26 €	23,60 €	20 €	14,80 €
---------	------	---------	------	---------

Gastspiele (geordnet nach Preisgruppen) Schüler\*innen, Studierende und Arbeitslose erhalten 50% Ermäßigung.

30,20 €	28,20 €	25,90 €	22,30 €	17 €
---------	---------	---------	---------	------

Studiostücke im TheOs auf allen Plätzen 15,80 €, ermäßigt 7,90 €

Julabü im TheOs auf allen Plätzen 13,20 €, ermäßigt 6,60 €

Sie sparen bei den Nachmittagsvorstellungen im Stadttheater bis zu 5,30 € pro Karte. Für Inszenierungen mit Live-Musik erheben wir einen Zuschlag von 2,10 €. Gruppenpreise auf Anfrage. Bitte holen Sie Ihre vorbestellten Karten innerhalb von fünf Werktagen bei uns ab. Kartenrücknahme und Vorverkauf sind an der Abendkasse leider nicht möglich. Alle aktuellen Infos finden Sie in unserem Online-Newsletter und im Internet unter [www.landesbuehne-nord.de](http://www.landesbuehne-nord.de).

Änderungen vorbehalten!